



Niederschrift über den Arbeitskreis KEiM vom 11. Dezember 2012

Anwesend: KEiM-Beauftragte der...

Grundschulen: Friedrich-Wilhelm-Herschel-Grundschule, Wiesenschule, Regenbogenschule, Henry-Dunant-Grundschule, Bauernfeindschule, Birkenwaldschule, Grundschule Thoner Espan, Grundschule St. Johannis, Dr.-Theo-Schöller-Grundschule, Grundschule Großgründlach, Friedrich-Staedtler-Grundschule, Grundschule Sperberstraße, Grundschule Paniersplatz, Carl-Von-Ossietzky-Grundschule, Grundschule St. Leonhard, Grundschule Insel Schütt, Georg-Paul-Amberger-Grundschule, Grundschule Zugspitzstraße, Ketteler-Grundschule

Mittelschulen: Johann-Daniel-Preißler-Mittelschule, Mittelschule Sperberstraße, Mittelschule Neptunweg, Bertolt-Brecht-Mittelschule, Mittelschule Insel Schütt, Mittelschule Hummelsteiner Weg

Förderzentren: SFZ Langwasser Salzbrunner Straße, SFZ Bärenschanze Knauerstraße

Realschulen: Peter-Vischer-Realschule, Peter-Henlein-Realschule, Veit-Stoß-Realschule

Gymnasien: Pirckheimer-Gymnasium, Hans-Sachs-Gymnasium, Sigmund-Schuckert-Gymnasium

Berufliche Schulen: B2, B2 (Rudolf-Diesel-Fachschule), B7, B12, B13, Staatliche Fachoberschule

Moderation: Cordula Jeschor, Rainer Knaupp

Protokoll: Cordula Jeschor

Tagesordnung:

1. Warm-up

Zum Einstieg wurde ein Spiel aus dem neuen Buch „The Systems Thinking Playbook for climate change“ von Dennis Meadows gemacht. In dem Buch sind 22 Spiele beschrieben, mit Hilfe derer die Problematik des Klimawandels spielerisch verdeutlicht werden kann. Das (englischsprachige) Buch ist kostenfrei bestellbar über die Seite www.giz.de (in der Mediathek) oder über folgenden Link: http://www.dr-ascheberg.de/gtz/Pages/p1001-1.php?BNr=1000388>z_from=inter&lang=de

2. Energiesoftware InterWatt

Herr Eidenschink vom Kommunalen Energiemanagement stellt die Energiecontrolling-Software „InterWatt“ vor. Die Stadt Nürnberg nutzt dieses Computerprogramm zur Kontrolle der Energie- und Wasserverbräuche der städtischen Liegenschaften. Es besteht die Möglichkeit, Gebäudenutzern (also z.B. den KEiM-Beauftragten der Nürnberger Schulen) einen Überblick über den Energieverbrauch (Strom, Heizenergie und Wasserverbrauch) ihrer jeweiligen Gebäude zu ermöglichen. Die wichtigste Datengrundlage sind die Rückmeldungen der Hausmeister über die Zählerstände der Gebäude.

Wenn Sie einen Zugang zu der Software erhalten möchten, dann schicken Sie bitte eine E-Mail an matthias.eidenschink@stadt.nuernberg.de. Sobald Sie den Zugang zu der Software haben, können Sie dann bequem auf die monatlichen Werte, Jahresvergleiche etc. Ihrer Schule zurückgreifen.

3. Markt der Möglichkeiten

Insgesamt 17 Schulen haben sich bereit erklärt, an dem diesjährigen Markt der Möglichkeiten mitzuwirken und haben ihre Energie- und Wasserspar-Projekte des letzten Schuljahres vorgestellt. Folgenden Schulen gilt hierbei ein herzliches Dankeschön: Bertolt-Brecht-Mittelschule, Lothar-von-Faber-Schule, Peter-Vischer-Schule, Hans-Sachs-Gymnasium, B 13, B12, Pirckheimer-Gymnasium, Grundschule Großgründlach, Bauernfeindschule, Grundschule Sperberstraße, SFZ Langwasser, Grundschule Insel Schütt, Mittelschule Sperberstraße, Carl-von-Ossietzky-Grundschule, Birkenwaldschule, Wiesenschule, Dr.-Theo-Schöller-Grundschule

Hinweis: Die Bewerbungsbögen der Schulen, die im letzten Jahr eine Sonderprämie erhalten haben, sind im Internet unter <http://www.nuernberg.de/internet/keim/siegerprojekte.html> nachzulesen.